

Landrat des
Oberbergischen Kreises
Moltkestr. 42
51643 Gummersbach

Kaltenbach, den
10. März 2010

Antrag an den Kreistag
Sitzung am 18.3.2010

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir für die Kreistagssitzung am 18.3.2010, dass der Kreistag beschließen möge, die folgenden Ziele und Teilziele an den entsprechenden Stellen im Haushalt aufzunehmen und damit als Handlungsgrundlage für die Verwaltung zu verankern:

Verwaltungshandeln im Sinne der Menschen des Oberbergischen Kreises (OBK)

- OBK versteht sich als dienstleistende Einrichtung im Sinne seiner BürgerInnen
- Aktive Wahrnehmung der Hilfe bei der Antragstellung zu H4
- Minimierung von fehlerhaften Bescheiden im Sozialbereich
- Auslegung der rechtlichen Regelungen im Sinne der BürgerInnen des OBK
- Einfordern von Geldmitteln (Kostenersatz) über das Land beim Bund für die „Auftragswahrnehmung“

Kostenfreies Mittagessen an Ganztageseinrichtungen für alle Kinder im OBK

- Ab sofort für alle Kinder aus dem H4-Bezug (Sofortmaßnahme)
 - Übernahme der tatsächlichen Kosten durch die ARGEn
 - Herausrechnen des Regelsatzanteiles aus der Pauschalzahlung
- Schrittweise Übernahme der Kosten für alle Kinder im OBK
 - Erstellung einer Prioritätenliste (z.B: erst Kindergarten, dann Förderschulen, dann...)
 - Zugrunde liegende Überlegung: Vom Zuschuß zur Vollübernahme...

Einführung eines Sozialtickets

- An Menschen mit geringem Einkommen aus dem OBK wird ein Sozialticket herausgegeben
 - Festlegung der Einkommensgrenze
 - Aufstellung einer Liste von Vergünstigungen
- Anfangs nur Fahrkarte für den ÖPNV
- Schrittweise Ausdehnung der Gültigkeit auf Bäder, Sporteinrichtungen, Kultureinrichtungen
- Sicherstellung des Zuwendungsbetrages – Zusammenwirken mit den Städten und Gemeinden des OBK

Ausbau des ÖPNV im Kreisgebiet

- Konzept zu festen/regelmäßige Buslinien und Verzahnung zu Anrufsammeltaxis und der Oberbergische Bahn mit dem neuen halbstündigen Takt
- Schrittweiser Ausbau der festen Buslinien
- Überlegungen entwickeln zu ÖPNV statt Individualverkehr – dabei Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung mit immer älter werdenden MitbürgerInnen...

Die Verwaltung ist dabei frei, die beschlossenen Ziele redaktionell so darzustellen, dass Sie an den entsprechenden Stellen in den Fließtext passen.

Falls sich Rückfragen ergeben bitte ich um Nachricht an den Unterzeichner.

Für Ihre Bemühungen herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,



Jürgen Simeth
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender